

**ADAC RAVENOL 24h Nürburgring:**

## **Zeitplan für 24h und 24h Qualifiers veröffentlicht**

- Sportliche Abläufe für die 24h Nürburgring und die Qualifiers sind fixiert
- ADAC Nordrhein sorgt frühzeitig für Planungssicherheit für Teams und Fans
- 24h Qualifiers werden als Lauf zur NLS gewertet und damit noch spannender
- Zeitpläne ab sofort online unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de)

Die Zeitpläne für die ADAC RAVENOL 24h Nürburgring sowie die ADAC 24h Nürburgring Qualifiers sind ab sofort verfügbar. Damit fällt traditionell für zahlreiche Fans der Startschuss, mit den Planungen für das Motorsportereignis des Jahres zu beginnen und auch für die Teilnehmer und Teams gibt es frühzeitige Planungssicherheit. In diesem Jahr dürfte ihnen die Orientierung dabei nicht allzu schwerfallen: Das sportliche Programm und die Abläufe bei den 24h Nürburgring vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 entsprechen weitgehend dem Vorjahr. Deutlicher überarbeitet wurde dagegen der Zeitplan für den Prolog eineinhalb Monate zuvor: Die beiden Vier-Stunden-Rennen bei den 24h Qualifiers (12. – 14. April) zählen in diesem Jahr erstmals zur Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) und versprechen damit sportliche Höchstspannung. Der Freitag vor dem Qualifiers-Wochenende steht außerdem im Zeichen eines Permit-Lehrgangs, mit dem Nordschleifen-Rookies ihre DMSB Permit Nordschleife (DPN) erwerben können. Die Zeitpläne sind auf der offiziellen Homepage der 24h Nürburgring ab sofort online unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de).

Für die Hauptdarsteller des 24h-Wochenendes bleibt es beim bewährten sportlichen Ablauf. Am Donnerstag (30. Mai) stehen zwei Qualifying-Sessions an, bei denen die Rennwagen mehr als fünf Stunden um das beste Set-up und die schnellsten Zeiten ringen können. Das abendliche Qualifying endet erst um 23:30 Uhr und verspricht Endurance-Stimmung mit Lagerfeuern und Grillpartys rund um die Strecke. Freitags gibt es noch einmal ein 75-minütiges drittes Qualifying als letzte Chance, bevor am frühen Abend die Würfel in Sachen Startaufstellung endgültig fallen – dann steht das Top-Qualifying an und damit der Kampf um die Startplätze an der Spitze des Feldes. Samstags können die Teams beim mittäglichen Warm-up ein letztes Feintuning durchführen, bevor es um 16:00 Uhr in den 24-stündigen Marathon geht.

### **Bewährtes Rahmenprogramm**

Rund um die Abläufe der 24h Nürburgring erleben die Besucher am Nürburgring ein spannendes Rahmenprogramm, das sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ändert. Die ersten Wettbewerbskilometer gibt es bei der Leistungsprüfung am Donnerstagmorgen, schon am späten Vormittag tragen die Tourenwagen Legenden das erste Rennen des

Wochenendes auf dem GP-Kurs aus, dem zwei weitere Rennläufe am Freitag und am Samstag folgen. Auch die Tourenwagen Trophy absolviert – ebenfalls auf dem GP-Kurs – bereits am Donnerstag ihren ersten Lauf, das zweite Rennen folgt freitags. Action auf der Nordschleife verspricht das Rennen der ADAC 24h-Classic. Es wird wieder am Samstagmorgen gestartet. Natürlich werden außerdem viele weitere Aktivitäten im Rahmenprogramm für ein kurzweiliges Wochenende sorgen. Die Zeit- und Ablaufpläne dazu werden nach Abschluss der Planungen veröffentlicht.

### **24h Qualifiers zählen zur NLS, gestraffter Ablauf im Zeichen der DPN-Novelle**

Bei den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers erwartet die Besucher ein Rennwochenende mit doppelter sportlicher Spannung. Da die beiden vierstündigen Läufe zur NLS gewertet werden, dürfte das Starterfeld quer durch alle Fahrzeugklassen mit attraktiven Teilnehmern gespickt sein, die um Punkte und Platzierungen in der beliebten Rennserie kämpfen. Zudem steht das Wochenende natürlich im Zeichen der Vorbereitungen auf den Saisonhöhepunkt. Viele Top-Teams nutzen den Prolog mit seinen insgesamt elfeinhalb Stunden Fahrzeiten auf der Nordschleife für eine intensive Vorbereitung und Abstimmung der Rennwagen. Die Rennen werden außerdem sicherlich zahlreiche Piloten nutzen, um die Qualifikationsbedingungen für den Erwerb der „großen“ DMSB Permit Nordschleife (DPN) der Stufe A zu erfüllen. Diese „Zusatzlizenz“ wird für Rennen auf der längsten und anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt benötigt, und Nordschleifen-Rookies können das komplette Lernprogramm ab diesem Jahr im Rahmen der 24h Qualifiers absolvieren. Denn vor den beiden Wettbewerbstagen (Samstag, 13. April – Sonntag 14. April) findet ein Permit-Lehrgang statt, der zunächst den Erwerb der „kleinen“ DPN B ermöglicht, die für Rennen mit Fahrzeugen unterhalb der GT3-Kategorie benötigt wird. Mit einem dieser Rennwagen kann dann im Rahmen der beiden Qualifiers-Rennen die Berechtigung für die DPN A erfahren werden. Wenn nicht gerade die NLS- und 24h-Teilnehmer die Strecke bevölkern, dürfte es bei den Qualifiers ebenfalls nicht langweilig werden. Denn am Samstag wird das Programm ergänzt durch eine dreieinhalbstündige Leistungsprüfung der RCN.